

¹To the chief Musician upon Shushaneduth, Michtam of David, to teach; when he strove with Aramnaharaim and with Aramzobah, when Joab returned, and smote of Edom in the valley of salt twelve thousand. O God, thou hast cast us off, thou hast scattered us, thou hast been displeased; O turn thyself to us again.²Thou hast made the earth to tremble; thou hast broken it: heal the breaches thereof; for it shaketh.³Thou hast shewed thy people hard things: thou hast made us to drink the wine of astonishment.⁴Thou hast given a banner to them that fear thee, that it may be displayed because of the truth. Selah.⁵That thy beloved may be delivered; save with thy right hand, and hear me.⁶God hath spoken in his holiness; I will rejoice, I will divide Shechem, and mete out the valley of Succoth.⁷Gilead is mine, and Manasseh is mine; Ephraim also is the strength of mine head; Judah is my lawgiver;⁸Moab is my washpot; over Edom will I cast out my shoe: Philistia, triumph thou because of me.⁹Who will bring me into the strong city? who will lead me into Edom?¹⁰Wilt not thou, O God, which hadst cast us off? and thou, O God, which didst not go out with our armies?¹¹Give us help from trouble: for vain is the help of man.¹²Through God we shall do valiantly: for he it is that shall tread down our enemies.

¹Ein gülden Kleinod Davids, vorzusingen; von der Rose des Zeugnisses, zu lehren; da er gestritten hatte mit den Syrern zu Mesopotamien und mit den Syrern von Zoba; da Joab umkehrte und schlug der Edomiter im Salztal zwölftausend. Gott, der du uns verstoßen und zerstreut hast und zornig warst, tröste uns wieder.²Der du die Erde bewegt und zerrissen hast, heile ihre Brüche, die so zerschellt ist.³Denn du hast deinem Volk Hartes erzeugt; du hast uns einen Trunk Weins gegeben, daß wir taumelten;⁴du hast aber doch ein Panier gegeben denen, die dich fürchten, welches sie aufwarfen und das sie sicher machte. (Sela.)⁵Auf daß deine Lieben erledigt werden, hilf mit deiner Rechten und erhöere uns.⁶Gott redete in seinem Heiligtum, des bin ich froh, und will teilen Sichem und abmessen das Tal Sukkoth.⁷Gilead ist mein, mein ist Manasse, Ephraim ist die Macht meines Hauptes, Juda ist mein Zepter,⁸Moab ist mein Waschbecken, meinen Schuh strecke ich über Edom, Philistäa jauchzt mir zu.⁹Wer will mich führen in die feste Stadt? Wer geleitet mich bis nach Edom?¹⁰Wirst du es nicht tun, Gott, der du uns verstößest und ziehest nicht aus, Gott, mit unserm Heer?¹¹Schaffe uns Beistand in der Not; denn Menschenhilfe ist nichts nütze.¹²Mit Gott wollen wir Taten tun. Er wird unsre Feinde untertreten.